

KALEIO macht Schule!

**Fördere die überfachlichen Kompetenzen
deiner Schülerinnen und Schüler
und bereichere dein Klassenklima.**



**FÜR KINDER IM 2. ZYKLUS
5./6. KLASSE**

**Modul: Selbstwahrnehmung
Unterrichtseinheit: Vergleichen**





Wir empfehlen, die Unterrichtseinheit als 3 Doppelektionen in einem Zeitraum von 3 bis 6 Wochen durchzuführen. Die Lektionen können jedoch auch als 6 Einzelektionen eingeplant werden. Die Stunden können im Klassenzimmer abgehalten werden und erfordern keine Bewertung. Optional kann dafür ein Arbeitsheft mit den SuS angelegt werden.



Die Lernziele orientieren sich an den überfachlichen Kompetenzen aus dem Lehrplan 21 und umfassen die **personalen Kompetenzen: «Selbstreflexion»: eigene Ressourcen kennen und nutzen, Lernprozesse selbstständig bewältigen sowie «Eigenständigkeit»: eigene Werte und Ziele reflektieren und verfolgen.**



Lernziele: Die Schülerinnen und Schüler ...

- ... können auf ihre Stärken zurückgreifen und diese gezielt einsetzen.
- ... können aus Selbst- und Fremdeinschätzung gewonnene Schlüsse ziehen.
- ... können eigene Einschätzungen und Beurteilungen mit solchen von aussen vergleichen und Schlüsse ziehen.
- ... können Menschen in ihren Gemeinsamkeiten und Differenzen wahrnehmen.

Das liegt uns am Herzen



Gruppeneinteilung: Wenn einzelne Kinder in der Klasse tendenziell ausgegrenzt werden, bietet es sich an, Gruppeneinteilungen vorzugeben bzw. diese mehr zu steuern. Kinder, die nicht besonders gut integriert oder sehr schüchtern sind, können gezielt unterstützt werden, indem darauf aufmerksam gemacht oder auf ihre Stärken (wir nennen sie «Superkräfte») hingewiesen wird.



Plenum als sicherer Ort: Viele Situationen sind im Plenum angelegt. Wir möchten anregen, darüber zu reflektieren, ob der Plenarraum ein sicherer Ort für die Schüler:innen ist oder inwiefern dieser zu einem sicheren Ort gemacht werden kann. Welche Kinder benötigen allenfalls etwas mehr Unterstützung, um sich einer Gruppe anzuschliessen, ihre Stärken und Ressourcen zu erkennen und auszubauen und sich mitzuteilen?



Gendersensibilität: Wie kann man eigene Rollenbilder (d. h. eigene Voreingenommenheit, wie Mädchen sind, wie Jungs sind) aufbrechen? Wie können Kinder unabhängig von ihrer Geschlechtsidentität gleichermassen unterstützt werden, sich zu zeigen, Raum einzunehmen, sich auszuprobieren und ihre Stärken zu entdecken? Mit Hinweisen und Tipps geben wir im Verlauf der Lektionen immer wieder Hilfestellung.



Rituale: Alle Übungen, die in der Klasse gut ankommen, eignen sich dazu, sie als neue Rituale für den Morgenkreis oder den Wochenanfang oder vor grösseren Gruppenaufgaben zu nutzen, um neu definierte Werte, Erfahrungen und Stärken nachhaltig zu verankern.



Bleib nicht allein: Es kann vorkommen, dass bei der Erarbeitung und Reflexion über eigene Stärken und Ressourcen tiefere emotionale Prozesse bei Schüler:innen ausgelöst werden, für die ein Setting im Klassenraum schlichtweg nicht geeignet ist und die für Lehrperson oder Schüler:innen überfordernd sind. Hierfür empfehlen wir, im Hinterkopf zu behalten, welche zusätzlichen Ressourcen oder Netzwerke unmittelbar und niederschwellig an der Schule zur Verfügung stehen, um diesen Situationen gewappnet zu begegnen. Je nach Schulangebot und -vernetzung macht es Sinn, an die Schulsozialarbeit oder weiterführende schul- und familienunterstützende Angebote (Kinder-, Jugend- oder Familienberatung der zuständigen Region) vermittelt zu werden.


Kompetenzerwerb

Lektion 1	Schüler:innen lernen ihre Einzigartigkeit und ihre Fähigkeiten kennen und können diese formulieren.
Lektion 2	Schüler:innen kennen ihre Werte und können diese formulieren.
Lektion 3	Schüler:innen kennen die positiven und negativen Seiten des Vergleichens.
Lektion 4	Schüler:innen lernen Strategien kennen, wie sie ihre Vorbilder kritisch hinterfragen können.
Lektion 5	Schüler:innen können die Werte ihrer Vorbilder analysieren und sie mit ihren eigenen abgleichen.
Lektion 6	Schüler:innen können gemeinsame Werte für die Klassengemeinschaft formulieren.




Feinplanung

LEKTION 1

Vorbereitung:

Drucken:  Lektion_1_Das bin ich (1 Mal pro Kind)

Material:  Stifte

Falls Zeit:  Stempelkissen  Lektion_1_Fingerabdruck (ausgedruckt auf A4-A3)  Feuchttücher für Hände

Dauer	Inhalt	Vorgehen	Mittel
10'	Warm-up «Alle, die ...» Aufgabe: Alle Kinder stellen sich in einem Kreis auf. Die LP liest die erste Aussage vor. Alle Kinder, die diese mit «ja» beantworten können, machen einen Schritt in den Kreis, ohne zu sprechen. Nach jeder Runde schauen die SuS kurz, wer im Kreis steht. Danach gehen alle wieder zurück in den Aussenkreis. Die nächste Aussage wird vorgelesen usw. Alle, die gerne Glace essen. ... Geschwister haben. ... ein Haustier haben. ... ein Instrument spielen. ... einen Handstand können. ... gerne gekitzelt werden. ... gerne Velo fahren. ... gerne früh aufstehen. ... gerne draussen spielen. ... gerne malen. ... gerne Geschichten hören. ... gerne ...	Plenum, im Kreis	
10'	Diskussion zum Warm-up Aufgabe: Die SuS reflektieren, angeleitet von Fragen der LP, das Warm-up. Input LP: <ul style="list-style-type: none"> Hast du etwas Neues über deine Mitschüler:innen gelernt? Wie war es für dich, alleine im Kreis zu stehen? Wie war es für dich, mit anderen zusammen im Kreis zu stehen? Wäre die Welt besser oder schlechter, wenn wir alle ganz gleich wären? Fazit Input LP: Wir haben gesehen, dass wir gewisse Dinge mit anderen Personen gemeinsam haben, andere Dinge wiederum nicht. Wir sind also alle unterschiedlich. Das ist toll! Es gibt keine zweite Person wie dich im ganzen Universum. Du bist aussergewöhnlich und einzigartig. Heute beschäftigen wir uns damit, was euch als einzelne Personen ausmacht.	Plenum oder Zweier- gruppen	Schreibmöglich- keit LP
25'	Übung «Das bin ich» Aufgabe: Jedes Kind füllt in Einzelarbeit das Arbeitsblatt aus. Falls Kinder schneller fertig sind, können sie mit anderen Kindern besprechen, ob es noch etwas über sie zu ergänzen gibt.	Einzelarbeit	Lektion_1_Das bin ich

Input LP: Nun darf jedes Kind für sich das Arbeitsblatt ausfüllen. Falls ihr bei gewissen Fragen nicht gleich eine Antwort habt, könnt ihr auch eure Sitznachbarin oder euren Sitznachbarn nach einer Einschätzung fragen.

Fazit Input LP: Uns alle machen andere Dinge aus, welche sich im Laufe der Zeit auch ändern können. Gewisse Fähigkeiten und Eigenschaften von euch kennt ihr schon, andere werdet ihr erst mit der Zeit kennenlernen.

Vertiefung

Als Hausaufgabe können die Kinder ihre Eltern, Geschwister oder Freund:innen nach ihren Einschätzungen fragen, was das Kind gut kann und was sie an dem Kind mögen.

Falls
Zeit

Übung «Fingerabdruck»

Aufgabe: Jedes Kind stempelt seinen Fingerabdruck auf das Arbeitsblatt, welches im Schulzimmer aufgehängt wird.

Input LP: An was erkennt man seine Einzigartigkeit am besten? Was hat niemand auf der Welt genau gleich wie du? Deinen Fingerabdruck!

Plenum


Lektion_1_
Fingerabdruck



Stempelkissen

Feuchttücher für
Hände

LEKTION 2

Vorbereitung:

Drucken:  Lektion_2_innere Kompass (1 Mal pro Kind)

Material:  Schreibmöglichkeit für LP (Wandtafel, Flipchart usw.)  Farbstifte

Dauer Inhalt

Vorgehen

Mittel

10'

Warm-up «Ich packe meinen Koffer voller Selbstbewusstsein»

Aufgabe: Die Kinder sitzen im Kreis. Reihum wird aufgezählt und ergänzt, was in den Koffer kommt. Der Satz beginnt mit «Ich bin ...». Es werden nur positive Eigenschaften gebraucht.

Zum Beispiel:

- Erste Person: Ich bin mutig.
- Zweite Person: Ich bin mutig und klug.
- Dritte Person: Ich bin mutig, klug und lustig.
- Usw.

Input LP: Wie viele Runden schafft ihr gemeinsam?

Plenum oder
Kleingruppen

5'

Einstieg «Werte»

Aufgabe: Die SuS hören der Einführung der LP zu und bringen sich bei Fragen ein.

Input LP: Heute beschäftigen wir uns mit unseren Werten. Weiss jemand, was das sein kann, die Werte einer Person? Werte sind für uns wichtige Verhaltensweisen oder Eigenschaften, nach denen wir uns im Leben orientieren. Wer kennt ein Beispiel? (Z. B. Freundschaft, Respekt, Bewegung, Spass.) Für euer Leben könnt ihr euch immer fragen:


Plenum


Schreibmöglichkeit
für LP

	<p>Was ist wichtig für mich? Was superwichtig? Und was nicht so wichtig? Wenn ihr das wisst, könnt ihr besser und mehr Raum für diese Dinge schaffen. Das ist wie ein innerer Kompass, der euch die richtige Richtung zeigt. Er hilft euch zu entscheiden, in welche Richtung ihr geht. Nun darf jede und jeder für sich den eigenen Wertekompass herausfinden.</p> <p>Hinweis für LP: Die Unterscheidung machen zwischen messbaren Werten (zum Beispiel wie viel etwas kostet) und subjektiven/gefühlten Werten (wie wichtig ist mir etwas). Nicht nur Gegenstände können einen subjektiven Wert haben, sondern auch Orte, Personen, Beziehungen, Eigenschaften und Verhaltensweisen.</p>		
20'	<p>Übung «Innerer Kompass»</p> <p>Aufgabe: Jedes Kind füllt in Einzelarbeit das Arbeitsblatt aus.</p> <p>Input LP: Lest die Sätze auf dem Arbeitsblatt gut durch. Falls etwas, was euch wichtig ist, auf dem Blatt fehlt, könnt ihr es in die leeren Felder schreiben. Malt dann die für euch eher wichtigen, wichtigen und superwichtigen Werte mit je einer anderen Farbe auf der Kompasskarte an.</p> <p>Fazit Input LP: Die Auswahl eurer persönlichen Werte kann sich immer wieder ändern oder neue können dazukommen. In unterschiedlichen Lebenssituationen konzentrieren wir uns auf unterschiedliche Dinge – das ist in Ordnung.</p> <p>Hinweis für LP: Schnelle Kinder können ihre Wertauswahl miteinander vergleichen.</p>	Einzelarbeit	<p><i>Lektion_2_innere Kompass</i></p> <p>Farbstifte</p>
10'	<p>Abschluss</p> <p>Aufgabe: Die SuS tauschen sich im Plenum zu ihren in der Übung gemachten Erfahrungen aus.</p> <p>Input LP: Hast du etwas Neues über dich herausgefunden? Hat dich etwas überrascht? Haben die Kinder, mit denen du dich ausgetauscht hast, die gleichen oder ganz andere Werte?</p> <p>Fazit Input LP: Mithilfe der Kärtchen habt ihr gesehen, was euch im Leben wichtig ist. Das ist genauso bedeutsam wie eure Begabungen, also die Dinge, in denen ihr gut seid. Personen haben teilweise verschiedene Werte oder gewichten diese anders.</p>	Plenum	

LEKTION 3

Vorbereitung:

Drucken:  Lektion_3_Zwillinge (als Ansichtsmaterial zum Vorlesen, kann auch auf Beamer gezeigt werden)

 Lektion_3_Vergleicherei (als Ansichtsmaterial, kann auch auf Beamer gezeigt werden)



Dauer	Inhalt	Vorgehen	Mittel
15'	<p>Einstieg «Vergleichen»</p> <p>Aufgabe: Die SuS lesen die Aussagen von «Lily» und «Erine» auf dem Arbeitsblatt nacheinander vor. Die LP kann nach zwei Aussagen jeweils eine Frage ins Plenum richten (z. B.: Was ist euer Lieblingsessen?) und als Abschluss Reflexionsfragen zum Thema Vergleichen stellen.</p> <p>Input LP: Heute beschäftigen wir uns mit dem Thema Vergleichen. Vergleichen bedeutet, dass man mehrere Dinge betrachtet und dabei feststellt, was an ihnen gleich oder unterschiedlich ist. Als Einstieg schauen wir uns zwei Personen an, die fast zur selben Zeit geboren wurden: die Zwillinge Lily und Erine.</p> <p>Fazit Input LP: Gleich sein ist manchmal toll, manchmal aber auch nicht. Wann ist es angenehm, gleich zu sein? Wann nicht? Manchmal ist anders sein aber auch toll, manchmal nicht. Wann ist das so?</p>	Plenum	Lektion_3_Zwillinge
25'	<p>Übung «Vergleicherei-Skala»</p> <p>Aufgabe: Die LP liest zunächst eine der vier Aussagen zum Vergleichen auf dem Arbeitsblatt vor. Danach stellt die LP verschiedene Fragen. Zu jeder Frage positionieren sich die Kinder auf einer imaginierten Skala im Raum. Die LP kann einzelne SuS fragen, ob sie etwas zu ihrer Position sagen können. Dann liest die LP die nächste Aussage vor.</p> <p>Input LP: Vielleicht kennt ihr das auch, dass ihr euch mit anderen Leuten vergleicht. Wir machen nun eine Übung, in der ihr euch überlegt, mit wem und bei welchen Aspekten ihr euch oft vergleicht und wie ihr euch danach fühlt. Ich werde euch Fragen stellen und ihr dürft euch aufstellen. In dieser Ecke ist die Antwort «ja, sehr» und in der gegenüberliegenden «nein, gar nicht», dazwischen kann es entweder neutral oder mehr ja oder mehr nein sein.</p> <p>Hinweis für LP: Wird ein Kind zu seiner Position befragt, ist es wichtig, dass es freiwillig antwortet und auch sagen darf, dass es nicht antworten möchte.</p>	Plenum	Lektion_3_Vergleicherei
5'	<p>Abschluss</p> <p>Aufgabe: Die SuS reflektieren die Stunde und überlegen sich noch einmal Vor- und Nachteile zum Vergleichen in Gruppen.</p> <p>Input LP: Überlegt euch zu zweit, was die Vorteile und Nachteile des Vergleichens sind. Schreibt zu den Vor- und Nachteilen jeweils zwei bis drei Stichwörter auf.</p> <p>Fazit Input LP: Wir haben heute erlebt, dass wir uns alle mit anderen Personen vergleichen und dass das ganz normal ist. Wir haben auch gesehen, dass uns Vergleichen manchmal hilft (um uns zu entwickeln oder in etwas besser zu werden), aber auch stören kann (Zweifel).</p>	Zweiergruppen	

Hausaufgabe «Vorbild»

Aufgabe: Du darfst zur nächsten Stunde ein Bild deines Vorbildes mitbringen und kurz sagen, was du daran toll findest.

LEKTION 4

Vorbereitung:

Drucken:  Lektion_4_Reporter:in (1 Mal pro Kind)  Lektion_4_Steckbrief Vorbild (1 Mal pro Kind)

Material:  Stifte  Hausaufgabe

Dauer	Inhalt	Vorgehen	Mittel
10'	<p>Einstieg «Vorbilder»</p> <p>Aufgabe: Die SuS hören der Einführung der LP zu. Einzelne Kinder können ihre Vorbilder aus der Hausaufgabe dem Plenum präsentieren.</p> <p>Input LP: In der letzten Stunde haben wir uns mit dem Thema Vergleichen beschäftigt. Gewisse Personen finden wir nach dem Vergleichen so gut, dass wir so sein möchten wie sie: Sie werden unsere Vorbilder. Oft vergleichen wir uns nicht nur mit Familienmitgliedern oder Freund:innen, sondern auch mit berühmten Leuten und grossen Stars. Ihr hattet als Hausaufgabe, ein Bild eures Vorbildes mitzubringen. Wer möchte sein Vorbild der Klasse vorstellen? Was findest du an ihm toll? Bist du ihm in gewissen Dingen vielleicht ähnlich?</p> <p>Fazit Input LP: Jeder Mensch hat Idole und Vorbilder. Das ist wichtig, da wir als Menschen voneinander lernen können und uns so entwickeln. Du solltest dir dein Vorbild allerdings gut aussuchen. Ein «falsches» Vorbild kann dich zu einem Verhalten führen, das dir schadet. Gute Vorbilder dagegen können dich in deinem Leben sehr viel weiterbringen und dir zeigen, was man alles erreichen kann. Wir schauen uns deshalb heute gemeinsam an, wie wir herausfinden können, ob wir inspirierende Vorbilder haben oder nicht.</p>	Plenum	Hausaufgabe
15'	<p>Übung «Reporter:in»</p> <p>Aufgabe: In Gruppenarbeit erarbeiten sich die SuS mithilfe des Arbeitsblatts <i>Lektion_4_Reporter:in</i> kritische Fragen, mit denen sie die Art und Weise, wie sich berühmte Persönlichkeiten darstellen, hinterfragen können.</p> <p>Input LP: Wie zeigen sich berühmte Personen normalerweise im Internet? Was zeigen sie von sich? Und was nicht? Menschen zeigen auf Social Media oft nur die guten und schönen Momente. Was es alles für dieses Foto oder Video braucht, wie es der Person wirklich geht und wie sie wirklich lebt, wissen wir oft nicht, da wir immer nur einen Ausschnitt zu sehen bekommen. Das kann dazu führen, dass wir das Gefühl haben, dass ihr ganzes Leben nur toll ist. Um zu versuchen, hinter diese Bilder zu sehen, können wir wie Reporter:innen kritische Fragen stellen. Das üben wir gleich.</p>	Vierergruppen	<p><i>Lektion_4_Reporter:in</i></p> <p>Stifte</p>



	<p>Hinweis für LP: Als Beispiel können Social-Media-Accounts oder Bildersuchergebnisse auf Google von Stars (z. B. Taylor Swift) gezeigt werden.</p> <p>Hilfestellung für SuS: Als Inspiration für gute Fragen dienen die W-Fragen (z. B. Wer? Wo? Was? Wann? Wie? Warum?).</p>		
20'	<p>Übung «Celebrity-Rollenspiel»</p> <p>Aufgabe: Die Gruppen stellen ihre ausgedachten Fragen an ein Kind, welches die Rolle eines Stars übernimmt (ggf. unterstützt die LP). Anhand der Antworten kann die Gruppe überprüfen, ob ihre Fragen interessante Antworten ergeben oder nicht. Die LP kann bei Fragen nachhaken, die noch zu vage formuliert sind (z. B. Ja/Nein-Fragen).</p> <p>Input LP: Was genau möchtet ihr mit dieser Frage herausfinden? Wie könntet ihr die Frage noch anders stellen?</p> <p>Fazit Input LP: Meistens ist das, was wir von berühmten Personen zu sehen bekommen, nicht die ganze Wahrheit. Vergleichen macht daher nicht immer Sinn, vor allem dann nicht, wenn wir nicht das ganze «Bild» kennen. Um mehr über eine Person zu erfahren, benötigen wir deshalb gute Fragen. Diese zu stellen, ist nicht immer einfach und muss geübt werden.</p> <p>Hinweis für LP: Auf dem Arbeitsblatt <i>Lektion_4_Reporter:in</i> finden sich Beispiele für kritische Fragen.</p>	Plenum, ein Kind spielt die Stars, die Gruppen stellen ihre Fragen	
	<p>Hausaufgabe «Steckbrief Vorbild»</p> <p>Aufgabe: Die SuS erstellen bis zur nächsten Lektion mit dem Arbeitsblatt <i>Lektion_4_Steckbrief Vorbild</i> eine Onlinerecherche zu einem von ihnen ausgewählten, berühmten Vorbild.</p> <p>Input LP: Das nächste Mal werden wir uns unsere Vorbilder genauer anschauen. Dazu habt ihr eine Hausaufgabe: Sucht euch ein Vorbild aus, das euch anspricht. Es muss eine bekannte Persönlichkeit sein, über die ihr im Internet recherchieren könnt. Recherchiert zu allen Fragen, die ihr auf dem Arbeitsblatt findet, und denkt euch weitere kritische Fragen aus, welche ihr ebenfalls versucht zu beantworten.</p>		<i>Lektion_4_Steckbrief Vorbild</i>




Tipps Internetrecherche

Für die Internetrecherche können Tipps gegeben oder gemeinsam mit der Klasse gesammelt werden, beispielsweise: Wissensplattformen für Kinder (Checker Tobi, SRF My School, Helles Köpfchen, Klexikon usw.), Stichwortsuche bei Google, «einfach erklärt» oder «für Kinder erklärt» als Suchzusatz, mehrere Quellen vergleichen usw.

LEKTION 5

Vorbereitung:

Drucken:  *Lektion_5_Vorbilder* (als Ansichtsmaterial, kann auch auf Beamer gezeigt werden)  *Lektion_5_Wertecheck*
(1 Mal pro Kind)

Material:  *Lektion_2_innere Kompass* (ausgefüllte Arbeitsblätter aus der Lektion 2)  Hausaufgaben  Stempel





Dauer	Inhalt	Vorgehen	Mittel
15'	Vernissage «Vorbilder» Aufgabe: Die Kinder hängen ihre Steckbriefe aus der Hausaufgabe auf (z. B. an der Wand, auf den Arbeitstischen usw.). Die Klasse schaut sich die Steckbriefe an. Die LP fragt Kinder exemplarisch danach, was sie alles herausgefunden haben.	Plenum	Hausaufgaben
	Input LP: Was hast du alles herausgefunden? Hast du etwas herausgefunden, was dich überrascht hat? Konntest du etwas nicht herausfinden? Fazit Input LP: Kein Mensch, auch nicht unsere Vorbilder und Idole, ist perfekt. Das ist normal. Wir können uns die guten Dinge von anderen Personen abschauen, um unsere Ziele zu erreichen, um ermutigt zu werden, um uns zu entwickeln. Aber man muss nicht zu dieser anderen Person werden. Heute beschäftigen wir uns nochmals mit euren Vorbildern und schauen, für welche Werte sie stehen. Hinweis für LP: Beim Aufhängen können gleiche Vorbilder zueinandergehängt werden.		
25'	Übung «Wertecheck» Aufgabe: Die Kinder vergleichen mit dem Arbeitsblatt <i>Lektion_5_Wertecheck</i> die recherchierten Werte ihres Vorbildes mit ihren eigenen Werten (aus ihrem Wertekompass) und entscheiden darauf aufbauend, ob dies dann noch ein gutes Vorbild für sie ist oder nicht. Abschliessend stempeln die Kinder ihren Wertecheck als «genehmigt» oder «abgelehnt», beispielsweise mit einem grünen und roten Stempel. Input LP: Füllt das Aufgabenblatt für euch aus. Dafür helfen euch eure Hausaufgaben und euer Wertekompass. Am Schluss wisst ihr, ob sich die Person für euch als gutes Vorbild eignet oder nicht. Wenn ihr den Wertecheck gemacht habt, könnt ihr bei mir den entsprechenden Stempel holen. Hinweis für LP: Falls einzelne Kinder bei der Recherche noch keine Werte herausgefunden haben, hilft ihnen die LP dabei, mögliche Werte ihrer Vorbilder zu formulieren. Schnelle Kinder können andere Kinder bei ihrer Überprüfung helfen oder ihren Stempel mit Farbstiften ausmalen.	Einzelarbeit	<i>Lektion_4_Steckbrief Vorbild</i> <i>Lektion_2_innere Kompass</i> <i>Lektion_5_Wertecheck</i> Stempel

5'	Abschluss Aufgabe: Die SuS reflektieren gemeinsam die Übung. Input LP: Bei wem ist herausgekommen, dass die Person ein gutes Vorbild ist? Weshalb? Bei wem eignet sich die Person nicht als Vorbild? Wieso? Fazit Input LP: Wir haben heute gesehen, dass wir mit dem Vergleichen unserer Werte und der Werte unserer Idole überprüfen können, ob sie inspirierende Vorbilder für uns sind oder eher nicht.	Plenum	
----	--	--------	--

LEKTION 6

Vorbereitung:

Drucken:  *Lektion_6_Stern* (pro Gruppe ein Stern auf A3-Papierausgedruckt)

Material:  Hula-Hoop-Reifen  Magnete  *Lektion_2_innere Kompass* (ausgefüllte Arbeitsblätter aus der Lektion 2)  Verzier- und Bastelmaterial

Dauer	Inhalt	Vorgehen	Mittel
10'	Warm-up «Reifen im Kreis herumgeben» Aufgabe: Die SuS stellen sich in einen Kreis und fassen sich an den Händen. Der Kreis wird an einer Stelle kurz unterbrochen, um zwei Schüler:innen einen Hula-Hoop-Reifen dazwischenzuhängen. Die Aufgabe ist es, den Reifen einmal im Kreis herumzugeben, ohne die Hände loszulassen. Gerade an den Übergabepunkten von einer Person zur anderen entstehen häufig Herausforderungen, die durch gute Koordination gemeistert werden können.	Plenum, stehend im Kreis	Hula-Hoop-Reifen
15'	Anwendung im Klassenverbund Aufgabe: Die Kinder entscheiden sich für drei, vier zentrale Werte für die Klassengemeinschaft. Input LP: Wir haben nun viel zu unseren Vorbildern und unseren Werten gehört und gemacht. Nun legen wir daraus unsere Klassenwerte fest. Es geht dabei um Werte, die vielleicht nicht genau gleich wie deine sind, aber wichtig sind für die Klassengemeinschaft. Schaut euch dafür nochmals euren inneren Kompass an. Welche drei, vier Werte daraus findet ihr ganz besonders wichtig, damit wir eine gute Klassengemeinschaft haben können? Hinweis für LP: Die LP entscheidet nicht für die Klasse, sondern unterstützt sie darin, gemeinsam zu einer Entscheidung zu kommen, etwa mit Vorschlägen zur Entscheidungsfindung (z. B. verschiedene Abstimmungsformen). Die ausgesuchten Klassenwerte können an die Wandtafel geschrieben werden.	Plenum	<i>Lektion_2_innere Kompass</i>

20'

Gestaltung «Klassenwerte-Sterne»

Aufgabe: Jede Gruppe übernimmt einen Klassenwert und gestaltet einen Stern dazu. Die Sterne werden im Klassenzimmer aufgehängt.

Input LP: Jede Gruppe darf nun einen Stern gestalten, damit der Wert darauf möglichst gut zur Geltung kommt. Wir hängen die Sterne im Anschluss im Klassenzimmer auf.

Hinweis für LP: Der Stern wird mit dem Wert betitelt und jedes Kind kann einen Sternzacken gestalten.

Fazit Input LP: Gratulation, das sind nun eure Klassenwerte! Wir können uns in Zukunft jetzt immer daran orientieren, um unser Zusammenleben gut miteinander gestalten zu können, weil wir unsere Werte nun nicht mehr aus den Augen verlieren.

Dreier- bis
Vierergruppen

Lektion_6_Stern

Verzier- und
Bastelmaterial

Vertiefung

Jedes Schuljahr kann die Klasse überprüfen, ob die Werte noch immer für alle stimmen oder ob ggf. neue Werte definiert werden müssen.